



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

BESCHLUSSPROTOKOLL

7. Sitzung vom 7. Juni 2011

Traktandum 1 VdSR vom 22. März 2011: Strategie der Städtischen Werke für die Periode 2011 bis 2015

Der Grosse Stadtrat heisst in der Schlussabstimmung die Vorlage des Stadtrats vom 22. März 2011 und die Anträge mit den an der Ratssitzung vom 7. Juni 2011 beschlossenen Anpassungen mit 24:7 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht und Antrag "Strategie der Städtischen Werke für die Periode 2011 bis 2015" vom 22. März 2011 und von den an der Ratssitzung vom 7. Juni 2011 beschlossenen Anpassungen.
2. Der Grosse Stadtrat ergänzt die Strategie wie folgt:
Im Bereich des Kerngeschäfts (Versorgung) verstärken die Städtischen Werke die regenerative Erzeugung, insbesondere durch die Erstellung eigener Anlagen und in Kooperation mit Dritten.
3. Der Grosse Stadtrat genehmigt die ergänzte Strategie "Lokaler Infrastrukturdienstleister mit ökologischer Ausprägung" der Städtischen Werke für die Jahre 2011 bis 2015.
4. Die Städtischen Werke informieren den Grossen Stadtrat einmal jährlich über den Stand der Umsetzung sowie der finanziellen Auswirkungen.

Traktandum 2 VdSR vom 5. April 2011: Bericht über die hängigen Motionen und Postulate

Der Grosse Stadtrat heisst in der Schlussabstimmung die Vorlage des Stadtrats vom 5. April 2011 und die Anträge mit den Änderungen der GPK vom 19. Mai 2011 mit 33:0 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates über die hängigen Motionen und Postulate vom 5. April 2011 und von den GPK-Anträgen vom 19. Mai 2011.
2. Weiterzubehandeln sind die Motionen:

- Thomas Neukomm betreffend Gestaltung des öffentlichen Raums (Fristverlängerung bis 31.12.2012)
- Christian Hablützel betreffend Konferenz zum Widerstand gegen das Endlager von hoch radioaktivem Sondermüll Benken (Fristverlängerung bis 31.12.2012)
- Dr. Raphaël Rohner betreffend Sport- und Freizeitanlagenkonzept für die Stadt Schaffhausen (Fristverlängerung bis 31.12.2011)
- Peter Neukomm betreffend Energie- und Klimaschutzkonzept (Fristverlängerung bis 31.12.2011)

3. Weiterzubehandeln sind die Postulate:

- Christoph Lenz betreffend Schaffung von Übungsräumen (Fristverlängerung bis 31.12. 2013)
- Peter Möller betreffend Schwimmunterricht an den Stadt Schaffhauser Schulen (Fristverlängerung bis 31.12.2011)
- Daniel Preisig betreffend Massnahmen für eine sichere und saubere Altstadt mit gleichzeitiger Erhaltung der Ausgangsqualität (Fristverlängerung bis 31.12.2011)

4. Abzuschreiben sind die Postulate:

- Roland Schöttle betreffend Rollen statt Rütteln
- Alfred Tappolet betreffend sichere Verkehrsführung im Herblingertal und Überprüfung der ungesicherten Bahnübergänge von Industriegeleisen

**Traktandum 3 Postulat Urs Tanner (SP):
Beitritt in den Verein KLAR Schaffhausen**

Das Postulat wird vom Postulanten Urs Tanner (SP) begründet, von Stadtpräsident Thomas Feurer beantwortet und im Rat diskutiert.

Der Grosse Stadtrat erklärt das Postulat mit Stichtscheid des Ratspräsidenten mit 15:14 Stimmen nicht erheblich.

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATES

Der Präsident: Die Sekretärin:

Edgar Zehnder

Gabriele Behring

Schaffhausen, 8. Juni 2011